

Pressemitteilung

Ostpreußisches
Landesmuseum

Ausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums wird in Kaliningrad gezeigt

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Deutsch-Russische Kooperation im Umweltbereich

Gerne wird übersehen, dass ein wesentlicher Aufgabenbereich des Ostpreußischen Landesmuseum in der grenzüberschreitenden Kulturarbeit liegt mit den Ländern, die heute das Gebiet des ehemaligen Ostpreußens abdecken: Litauen, Polen und Russland. Dort besteht ein großes Interesse auch an der deutschen Kultur und Geschichte dieser Region vor 1945. Die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit des Ostpreußischen Landesmuseums mit dortigen Institutionen leistet einen wichtigen Beitrag für ein gegenseitiges Verständnis und zu einem nachhaltigen Zusammenwachsen eines einigen und friedlichen Europas.

Die Ausstellung „Natur- und Umweltschutz verbinden – Deutsch-Russische Umweltkooperationsprojekte im Kaliningrader Gebiet“, die vom Ostpreußischen Landesmuseum in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Agentur BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung entwickelt wurde, kommt nun nach Kaliningrad. Im Meeresmuseum (Museum of the World Ocean) wird sie vom 1. September bis 15. Oktober 2010 zu sehen sein.

Nach einer erfolgreichen Laufzeit mit 9 Stationen in ganz Deutschland kommt die Ausstellung nun nach Kaliningrad. Im früheren Königsberg und seinem zu Russland gehörenden Umland wurden die in der Ausstellung vorgestellten Beispielprojekte realisiert. Sie zeigen die Vielfalt der Kooperationen im Umweltbereich und wie die Menschen beider Länder davon profitieren – und die Umwelt ohnehin.

Doch nicht die Bilanz des bisher Geleisteten ist das Ziel des Ausstellungsprojekts. Viel mehr sollen die Beispiele neue Umweltschutzmaßnahmen initiieren, denn das von EU-Staaten umschlossene Kaliningrader Gebiet weist im Natur- und Umweltbereich noch immer besonders große Defizite auf.

Das Ostpreußische Landesmuseum arbeitet erstmals mit dem Meeresmuseum Kaliningrad zusammen und freut sich auf das gemeinsame Projekt.



МУЗЕЙ МИРОВОГО ОКЕАНА
MUSEUM OF THE WORLD OCEAN

Weitere Fragen beantworten wir gerne:

Dr. Christoph Hinkelmann, Tel. 04131 75 99 19 oder c.hinkelmann@ol-ig.de

Das Ostpreußische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 11. August 2010